



Klischee-Alarm?

Wie haltet Ihr es mit Klischees?

Wenn man authentisch sein will, landet man tatsächlich oft bei Klischees. Ist es denn wichtig, in einem Roman authentisch zu sein? Wie realistisch müssen Romanfiguren sein, damit die Story glaubwürdig ist? Und damit der Leser sich mit identifizieren kann?

Mir wurde von einer Literaturagentin gesagt, meine weibliche Hauptfigur sei "zu sehr Klischee".

Die Single-Frau arbeitet in der Modebranche, ist schlank, betreibt Yoga und fährt ein Mini Cabriolet.

Ok - ich dachte, ich nehme das mal an als Kritik und ändere etwas. Fangen wir mal beim Auto an! Ein Mini ist ja auch wirklich Klischee.... dachte ich.

Habe dann angefangen zu googeln, welche Autos Frauen fahren. Mini steht auf Platz drei! Nur VW Beetle und BMW Z3 werden noch mehr an Frauen verkauft.

hm. Authentisch ist es definitiv, wenn sie einen Mini fährt. Egal. Beetle und Z3 fallen dann natürlich auch aus. Was fahren Frauen denn gemeinhin NICHT??

Soll die Dame dann eben einen Hummer fahren? Oder einen alten Porsche? Oder eine schrottreifen Opel Astra Kombi..?

Sie lebt dann auch nicht mehr in einer schicken Dreizimmerwohnung im eleganten Hamburg-Eppendorf, sondern in einem Reihnhaus in einem Vorort. Sie arbeitet nicht mehr in der Modebranche, sondern ... sagen wir: als Apothekerin. Der Rest der Handlung bleibt gleich, daran hatte ja auch niemand etwas auszusetzen.

Singlefrauen wohnen gemeinhin nicht in Reihenhäusern in Vororten, fahren keine Kombis und Apothekerinnen gelten normalerweise auch nicht als sonderlich abenteuerlustig (was meine Protagonistin aber ist). Ist das nun besser für den Roman, weil man sich wundert? Oder ist es schlecht, weil es nicht so realistisch ist?

Also: jetzt lernt also eine Opel-Astra-Kombi-fahrende Apothekerin aus einem Reihnhaus in Kaltenkirchen bei Hamburg im Internet einen Mann kennen.

Interessiert Euch das mehr als die Mini-Fahrerin, die als Produktmanagerin "Stoffe" in der Modebranche tätig ist und übers Internet einen Mann kennenlernt?

Wenn die meisten hier sagen "ja", dann änder ich das!

Wobei ich mir dann irgendwas Plausibles einfallen lassen muss, weshalb die kinderlose Protagonistin in einem Reihnhaus wohnt und einen Combi fährt...Dass sie kinderlos ist, ist für die Story sehr wichtig!

Was meint Ihr?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).